

Minister Stratmann gab das Go für Mechatronik

Hochschule investiert eine Million Euro für neue Labore

Buxtehude – 21. September. 2009. Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Lutz Stratmann, startete heute gemeinsam mit 19 Erstsemester-Studierenden die Computer im neuen Mechatronik-IT-Labor der Hochschule 21. Damit konnte die Hochschule in Rekordzeit von weniger als einem Jahr den neuen dualen Studiengang Mechatronik DUAL Wirklichkeit werden lassen, der von Unternehmen und Politikern aus der Region angestoßen worden war.

Eine Million Euro aus Mitteln des Konjunkturpaketes II lenken der Bund und das Land Niedersachsen für den Aufbau des neuen Studiengangs nach Buxtehude. Der erste Teilbetrag floß in 12 hochmoderne IT-Arbeitsplätze, an denen die angehenden Ingenieure mit 64-Bit Anwendungen und speicherintensiven Simulationen der neuesten Generation arbeiten können. Hochschul-Geschäftsführerin Susanne Russell betonte, das neue Mechatronik-IT-Labor stehe symbolisch für den Aufbau weiterer Labore, die den neuesten Stand der Technik abbilden und den Studierenden optimale Arbeitsbedingungen ermöglichen werden.

Der Hauptgeschäftsführer der IHK Stade und Aufsichtsvorsitzende der Hochschule, Jörg Orleman, lobte die Hochschule für die schnelle Realisierung. Sein Stellvertreter und Vorstand der Sparkasse Harburg-Buxtehude, Frank Jäschke, nahm noch einmal den Dank der Hochschulleitung für die massive Unterstützung durch die Sparkasse und ihn persönlich entgegen.

An der Feierstunde nahmen neben den Erstsemester-Studierenden und deren Angehörigen auch weitere prominente Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft teil: die parlamentarische Geschäftsführerin der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Dr. Martina Krogmann, die Landtagsabgeordneten Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke, die Landräte Michael Roesberg

(Stade) und Joachim Bordt (Harburg) sowie der Bürgermeister der Stadt Buxtehude, Jürgen Badur, der die Erstsemester bereits um 11 Uhr im Rathaus für eine offizielle Begrüßung empfangen hatte.

Mit dem neuen Studiengang ist die Zahl der Studierenden in Buxtehude auf über 470 gewachsen. Damit konnte die private Hochschule als Nachfolgerin der alten FH Nordostniedersachsen ihre Studierendenzahlen seit dem ersten Jahrgang 2005 fast verzehnfachen.

Bild:

Vorn v. li.: Minister Lutz Stratmann, Hochschul-Geschäftsführerin Susanne Russell sowie Hochschulpräsident Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler beim Go Live für den neuen Studiengang. Hinten die parlamentarische Geschäftsführerin der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Dr. Martina Krogmann, der Hauptgeschäftsführer der IHK Stade und Aufsichtsvorsitzende der Hochschule, Jörg Orleman und sein Stellvertreter und Vorstand der Sparkasse Harburg-Buxtehude, Frank Jäschke. Rechts die Landtagsabgeordneten Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke, die Landräte Michael Roesberg (Stade) und Joachim Bordt (Harburg) und der Bürgermeister der Stadt Buxtehude, Jürgen Badur

Für die Redaktionen

Die Hochschule 21 wurde 2004 als gemeinnützige GmbH am Standort der bis dahin staatlichen Fachhochschule gegründet und ist ein Modellbeispiel für Privat Public Partnership im Bildungswesen. Zu den Gesellschaftern gehören neben den Städten Buxtehude und Stade auch zwei Landkreise, zwei Handwerkskammern, zwei Industrie- und Handelskammern, vier regionale Banken, der Arbeitgeberverband Stade sowie der niedersächsische Städte- und Gemeindebund. Finanziert wird das Modell überwiegend durch Studiengebühren, aber auch über Förderer und Sponsoren sowie durch Zuschüsse des Landes Niedersachsen.

Das Motto der privaten Fachhochschule lautet: Genial dual. Analog zum bewährten System der dualen Berufsausbildung steht die effektive Berufsqualifizierung im Vordergrund. In den dualen Bachelor-Studiengänge arbeiten die Studierenden die Hälfte der Zeit bei Partnerunternehmen, wodurch sie in der Regel auch die Studiengebühren refinanzieren können. Die Partnerunternehmen wiederum bekommen in kürzest möglicher Zeit (6 – 7 Semester Regelstudienzeit) hoch qualifizierte Fachkräfte. Acht von zehn Absolventen werden nach der Bachelorprüfung von Ihrem Praxispartner übernommen.

Zusätzlich zu der am Standort traditionellen Ausbildung in akademischen Bauberufen erweitert die Hochschule 21 ihr Lehrangebot um neue Berufsbilder: seit 2006 Physiotherapie (Bachelor of Science), ab Wintersemester 2009 Mechatronik DUAL (Bachelor of Engineering).

Für Rückfragen wenden Sie sich an

Oliver Hartwig
Marketing & Kommunikation

Hochschule 21 gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte private Fachhochschule

Harburger Straße 6
21614 Buxtehude

Tel.: 04161 / 648-144
Email: hartwig@hs21.de
Web: www.hs21.de